

Liebe Eltern

Das heutige Editorial möchte ich ganz unter das Thema «Kultur» stellen.

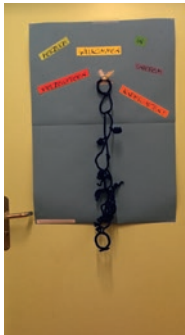
Welche Kulturen dürfen wir wohl hinter all diesen verschiedenen Klassenzimmertüren auf nebenstehenden Fotos erwarten? Und wie ist es mit der Kultur im neuen Lehrplan bestellt?

Kultur, Kulturen, Kulturbildung, Kulturinhalte, Kulturaneignung, Kulturtechniken, Kulturerzeugnisse, Kulturlandschaft, Kulturvermittlung, Schulhauskultur, Geschichtskultur, Fehlerkultur, Feedbackkultur, Subkultur, Jugendkultur, Musikkulturen, Kulturraum, kulturhistorisch, interkulturell und kulturelle Vielfalt/Eigenheiten/Minderheiten/Merkmale/Normen/Identitäten/Prägung, Einflüsse/Stereotypen/Faktoren/...!

Die gedruckte Gesamtausgabe des Lehrplans 21 umfasst 506 Seiten. Auf nicht weniger als 110 Seiten kommt «Kultur» als eigenständiges Wort oder als Wortbestandteil insgesamt über 400-mal vor. Zwei Seiten bringen es sogar auf je 16 Nennungen...!

«Kultur» muss ein sehr wichtiges Wort sein – es ist zumindest allgegenwärtig! Aber was ist sie denn genau, diese «Kultur»?

Wikipedia definiert Kultur wie folgt: «Kultur (von lateinisch cultura ‚Bearbeitung‘, ‚Pflege‘, ‚Ackerbau‘) bezeichnet im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt, im Unterschied zu der von ihm nicht geschaffenen





und nicht veränderten Natur. Enger definiert ist Kultur ein System von Regeln und Gewohnheiten, die das Zusammenleben und Verhalten von Menschen leiten. Nach der weitergefassten Definition sind Kulturleistungen alle formenden Umgestaltungen eines gegebenen Materials, wie in der Technik, der Landwirtschaft oder der bildenden Kunst, aber auch geistige Gebilde bzw. «Subkulturen» wie Musik, Sprachen, Moral, Religion, Recht, Wirtschaft und Wissenschaften.»

Aha, «Kultur» ist also sehr eng mit «Bildung» verknüpft. Und so erstaunt es nicht, dass in einleitenden Kapiteln des Lehrplans 21 das Wort Kultur (bzw. kulturell) zum Beispiel in folgenden Textpassagen zu finden ist: «Das Erschaffen von Kultur gehört zum Menschen.» oder «Bildung befähigt zu einer eigenständigen und selbstverantwortlichen Lebensführung, die zu verantwortungsbewusster und selbstständiger Teilhabe und Mitwirkung im gesellschaftlichen Leben in sozialer, kultureller, beruflicher und politischer Hinsicht führt.»

Nach soviel Theorie möchte ich den Blick nun in unsere Praxis, die gelebte Schulkultur lenken: Allein im vergangenen halben Jahr sind an der Primarschule Wolfhausen, hinter allen möglichen Klassenzimmer- und Schulhaustüren, sehr vielfältige kulturelle Projekte und Angebote im wahrsten Sinne des Wortes «über die Bühne gegangen».

Mit dabei waren Theater- und Geräteturnprojekte verschiedener Klassen und Kinder, Autorenlesungen, Stufen-Kulturanlässe und der Besuch des KJM-Mobils (= Bücherwagen von Kinder- und Jugendmedien). Ich schätze mich glücklich, dass wir jährlich ein Budget zugesprochen erhalten, um den Wolfhausener Kindern aller Stufen immer wieder tolle Kulturanlässe bieten zu können. Oft sind dies Musik- oder Tanzproduktionen aus fremden Kulturen, aber auch Theater- oder Zaubervorführungen, welche die Kinder in eine andere Welt entführen und den Horizont erweitern oder zumindest zum Staunen bringen.

Es sind aber insbesondere die Eigenproduktionen von Kindergarten- und Primarschulklassen, welche mich persönlich immer wieder aufs Neue berühren – hier wird Kultur durch alle Beteiligten gelebt, erlebt, erschaffen...! Sie schafft Freude und die strahlenden Kinderaugen haben einen ähnlichen Effekt wie die wärmende Frühlingssonne!

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen des Schuljahres wunderbare Sonnentage.

Herzliche Grüße
Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen

Spielzeugfreier Kindergarten

Vor den Frühlingsferien ist die siebenwöchige Zeit mit dem «spielzeugfreien Kindergarten» zu Ende gegangen. Es war für die Kinder sowie für die Lehrpersonen eine spannende Zeit mit vielen intensiven Erfahrungen. Entwicklungsmöglichkeiten haben sich oft ganz natürlich ergeben. So haben beispielsweise Kinder, die bisher eher schüchtern waren, angefangen sich zu öffnen und für sich selber einzustehen. Bei immer wieder neuen Ideen, gepaart mit grenzenloser Fantasie, fiel den Kindern ein, was sie mit den noch



vorhandenen Materialien anfangen könnten. Stühle wurden beispielsweise zu Gabelstaplern oder Feuerwehrautos. Auch der Bau von Hütten war jeden Tag angesagt und wurde stets wieder aufs Neue erfunden. Es war spannend zu beobachten, dass einige Kinder das wenige Material regelrecht zu horten versuchten und damit den Rest der Gruppe verärgerten. Bei Streitigkeiten und Problemen hatten die Kinder die Möglichkeit, eine Runde einzuberufen, bei der alle Kinder teilnehmen mussten. Erstaunlich ehrlich sagten die Kinder sich gegenseitig, was sie voneinander wollten, was sie störte, und diskutierten darüber, warum beispielsweise ein Kind ausgeschlossen worden ist. Darauf sammelten die Kinder Vorschläge, wie das Problem gelöst werden könnte.



Beim ganzen Prozess sass die Kindergartenlehrperson zwar dabei; es war jedoch kaum nötig, dass sie eingreifen musste. Häufig holten die Kinder nach der Konfliktbewältigung ihre Znünitäschli und begannen etwas zu knabbern. Anstelle der grossen Znünipause legten die Kinder im Verlauf des Vormittags sowieso mehrere Knabberpausen ein. Je näher die Frühlingsferien rückten, desto müder wurden die Kinder. Es war eine strenge Zeit, in der die Kinder immer im «Tun» waren und in der kaum eine Rückzugsmöglichkeit zur Verfügung stand. Bei einem meiner Besuche beobachtete ich, wie sich ein Mädchen alleine in den Garten begab und selbstvergessen auf dem «Riitseili» schaukelte.

Auffallend war, dass Kinder, die auch im normalen Kindergartenalltag gerne die Grenzen testen, den neuen Freiraum ausnützten und sich zum Teil laut und ungestüm verhielten. Eine Vierergruppe durfte ich beim «Familie-Spielen» beobachten. Es berührte mich sehr, wie sie ein Kind, das sich weh gemacht hatte, mitfühlend trösteten. Die Kinder holten einen kalten Lappen und nahmen den Knaben an der Hand. Sie saßen gemeinsam am Boden. Eines fragte, ob es schon besser werde. Schliesslich holten sie dem Knaben noch den «Tröstibär». Einige Eltern haben den Lehrpersonen im Verlauf des Projektes die Rückmeldung gegeben, dass die Kinder auch zu Hause Sachen machen und sagen



würden, die sie bisher nicht gemacht hätten und vermehrt die Grenzen testen würden. Es war bestimmt eine spannende und intensive Zeit, doch nun nach den Ferien sind die Spielsachen unter dem Jubel der Kinder wieder in den Kindergarten heimgekehrt. Mittels einer Elternumfrage und einem Reflexionstreffen der Lehrpersonen mit den Fachpersonen der Suchtpräventionsstelle wird das Projekt nun ausgewertet.

Gymivorbereitung und Gymiprüfung

Mit 23 Schülerinnen und Schülern pro Klasse sind unsere aktuellen 6. Klassen gross. Von den 46 Kindern haben 11 die Gymivorbereitung bei uns besucht und sechs von ihnen haben die Gymnasiumsprüfung bestanden. Dies entspricht einem Prozentsatz von 13%. In den vergangenen Jahren schwankte die Quote an unserer Schule zwischen 5 und 14%. An dieser Stelle herzliche Gratulation an die erfolgreichen Prüflinge.

Sicherheit im Internet

Für die Eltern der 4. Klässler/innen hat am Donnerstag, 8. März 2018 im Geissbergsaal Wolfhausen ein Informationsabend zum Thema «Internet Security» stattgefunden. Die zwei Experten von «zischtig.ch» haben den anwesenden Eltern auf unterhaltsame Art und

äusserst bild- und glaubhaft die Gefahren, Tücken und Chancen des Internets, diverser Online-Tools und Social-Media-Plattformen vor Augen geführt.

**Weiterbil-
dungstag vom
1. Juni**

Am Freitag, dem 1. Juni, findet ein Weiterbildungstag für alle Lehrpersonen statt. Die Schule fällt an diesem Tag für alle Kinder aus. Das Feba ist geöffnet. Bitte melden Sie Ihr Kind eine Woche vorher an, falls Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten.

**Unser Lehrer-
team im kom-
menden
Schuljahr**

Auch dieses Jahr finden wieder einige Veränderungen im Lehrerteam statt.

Zwei Lehrpersonen haben ihre Stellen gekündigt. Frau Franziska Morger und Frau Claudia Merki werden unsere Schule verlassen. Frau Morger zieht es zurück in ihre schwyzerische March, und Frau Merki möchte eine Unterrichtspause einlegen. Herr Ueli Zuberbühler erreicht das Pensionsalter und beendet seine Karriere als Mittelstufenlehrer bei uns. Ein weiterer Mann, Herr Martin Lutz, wird uns auf das zweite Semester des neuen Schuljahres verlassen. Er setzt seinen Traum von einem langen Segeltörn auf dem Meer mit einem grossen Katamaran um. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei den vier scheidenden Lehrpersonen für ihr Engagement für die Kinder und unsere Schule.

Auf das neue Schuljahr stossen drei neue Lehrpersonen zu unserem Team.

Herr Felix Speerli wird zusammen mit Frau Sandra Koch eine der beiden neuen 4. Klassen führen. Herr Yves Rechsteiner wird neuer Stellenpartner von Frau Sibylle Boverat, welche in den nächsten Wochen zum ersten Mal Mutter wird. Die beiden werden ebenfalls eine 4. Klasse unterrichten.

Auch die Nachfolge von Herrn Martin Lutz konnten wir bereits regeln. Frau Fabienne di Martino wird die 5. Klasse ab dem Februar 2019 zusammen mit Frau Christine von Arx führen.

Ein altbekanntes Gesicht kehrt ebenfalls an unsere Schule zurück. Frau Evelyn Schnoz wird ab dem Sommer wieder heilpädagogische Stunden auf der Kindergartenstufe übernehmen.

Im vergangenen Sommer haben wir uns von einer unserer Handarbeitslehrerinnen, Brigitte Baumann verabschiedet, welche frühzeitig

in Pension ging. Im Verlauf des Jahres hat sie immer wieder als Stellvertreterin ausgeholfen und übernimmt im kommenden Schuljahr nochmals zwei Klassen im Handarbeitsunterricht.

Allen neuen und «neu altbekannten» Lehrpersonen sage ich an dieser Stelle «Herzlich Willkommen».

Team der Schuleinheit Primar Wolfhausen · Schuljahr 2018/19

Schulleitung Primarschule Susanne Semrau · Schulleitung Kindergarten Bea Wüthrich

Kindergarten

Bühlhof I	Bea Gleich
Sunneberg I	Merel Boner
Sunneberg II	Beatrice Berger / Ursula Keller
Sunneberg III	Franziska Huber / Björn Prothmann
IF (Integrative Förderung)	Evelyn Schnoz
IF (Integrative Förderung)	Björn Prothmann
DaZ (Deutsch als Zweitsprache)	Irene Letsch

Schulhaus Fosberg

Hauswarte	Peter Baumann
1. Klasse	Blandy Amsler / Patrizia Vischer
2. Klasse	Carole Keller / Patrizia Vischer
3. Klasse	Priska Gnägi / Lilian Egli
5. Klasse	Yvonne Schneller
6. Klasse	Nino Liesch / Josua Dubach
6. Klasse	Reto König / noch offen
IF (Integrative Förderung)	Christian Domeisen
IF (Integrative Förderung)	Arnold Stocker
IF (Integrative Förderung)	Andrea Meier
Musikalische Grundausbildung	Beatrice Schläpfer
Logopädie	Fiorenza Hösli / Margrit Julmi

Schulhaus Geissberg

Hauswarte	Peter Baumann
1. Klasse	Laura Martorelli / Nicole Gmür
2. Klasse	Andrea Marty / Petra Oberholzer
3. Klasse	Elsbeth Pfister / Lucienne Bär
4. Klasse	Yves Rechsteiner / Sibylle Boverat
4. Klasse	Felix Speerli / Sandra Koch
5. Klasse	Martin Lutz / Christine von Arx
IF (Integrative Förderung)	Franziska Wyler
IF (Integrative Förderung)	Christian Domeisen
IF (Integrative Förderung)	Katharina Köhle
IF (Integrative Förderung)	Beata Sulger Büel
DaZ (Deutsch als Zweitsprache)	Andrea Marty

Handarbeit

	Katharina Köhle
	Elisabeth Willi
	Brigitte Baumann

Schulsozialarbeit

	Alberto Dell'Erba
--	-------------------

Kickboard- schulung



Auch dieses Jahr organisiert der Elternrat wieder ein Sicherheitstraining für unsere kleinen Kickboardfahrer. An der Verkehrsschulung vom Dienstag, 5. Juni lernen die Kinder der 1. Klassen mit Spiel und Spass, worauf sie im Strassenverkehr mit ihren Scootern/Kickboards und anderen fahrzeugähnlichen Geräten (fäG) achten müssen. Themen wie Einschätzung von Geschwindigkeit und Bremsweg; richtige Einstellung des Geräts; kontrollierte und gelenkschonende Fahrweise; Brems-, Kurven- und sogar Sturztechniken werden vermittelt, gezeigt und eingeübt. Die Eltern sind herzlich eingeladen, dem Unterricht beizuwohnen.

Tastatur- schreiben

Seit einigen Jahren können Schüler und Schülerinnen an der Schule Bubikon/Wolfhausen das Freifach Tastaturschreiben belegen. Da bereits in der Mittelstufe vermehrt am PC und an den iPads gearbeitet wird, erhalten bereits 4. Klässler die Möglichkeit, dieses Freifach zu besuchen. Aus diesem Grund bieten wir auf das neue Schuljahr wiederum einige Kurse an, damit sich möglichst viele 4. Klassenkinder anmelden können.

Am Kursende wird ein Kursattest ausgestellt, auf dem die erreichten Tastenanschläge pro Minute vermerkt sind. Die Anmeldungen für die Kurse folgen zusammen mit der Abgabe des Stundenplans.

Selbstbewusste Jungs sind starke Jungs



Unter diesem Titel organisierte die Elternmitwirkung Kurse für Kindergartenkinder bis 4. Klässler.

Vor Kursbeginn konnten sich die Eltern an einem Abend über die Kursinhalte informieren. Spiele, die sie selbst ausprobieren durften, gehörten auch dazu. Man erfuhr wie man die Jungs am besten unterstützen kann und natürlich beantwortete der Kursleiter Markus Buchli auch gerne alle Fragen.

In Gruppen von 10 bis 12 Jungs lernten die Buben sich gegenüber Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu behaupten. Sie lernten fair zu kämpfen und selbstbewusst aufzutreten. All dies übten sie in der Turnhalle mit viel Spass!





Hier einige Kinderstimmen nach dem Kurs:

«Ich kann stark sein ohne zu schlagen.» «Ich darf immer sagen, wenn mir jemand zu nahe kommt, und dann darf ich deutlich STOP sagen.» «Ich fand die Spiele lustig.» «Am besten hat mir das Matrosenspiel gefallen, weil da alle gegen alle spielten.» «Das STOP muss klar, deutlich und bestimmt sein.» «Es war sehr gut.»

Im September findet ein Kurs für 5. und 6. Klässler statt.

Elterninfo am	Montag, 17.09.18	20.00 bis 21.30 Uhr im Geissbergsaal Wolfhausen
Mittwoch	19. September 2018	13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	26. September 2018	13.30 bis 17.00 Uhr

Die Kosten betragen Fr. 120.– (Fr. 30.– übernimmt die Elternmitwirkung Wolfhausen)

Anmeldung bitte per Mail unter: monikagaeta@hotmail.com, www.respect-selbstbehauptung.ch

Monika Gaeta

Musikschule Zürcher Oberland

Schülerkonzerte

Die Schülerkonzerte der Musikschule Zürcher Oberland finden dieses Jahr wie folgt statt:

Wolfhausen - Geissbergsaal

Mittwoch 20.06.2018, Beginn um 18.30 Uhr

Donnerstag 21.06.2018, Beginn um 18.30 Uhr

Mittwoch 27.06.2018, Beginn um 18.30 Uhr

Bubikon - Singsaal Mittlistberg

Donnerstag 07.06.2018, Beginn um 18:00 Uhr Rafael Schilt Saxophon

Dienstag 12.06.2018, Beginn um 18.30 Uhr

Dienstag 19.06.2018, Beginn um 18.30 Uhr

Auskunft: Dora Heinrich, bubikon@mzol.ch, 079 128 63 77

Weitere Informationen: www.mzol.ch

Daten:

Mai		
Sa 19. bis Di 22.	Pfingsten, inkl. Verlängerung	Alle Kinder haben schulfrei, das FeBa ist am Dienstag geöffnet, bitte eine Woche vorher anmelden.
Mo 28.	Bsüechlivormittag	Für die neuen 1. und 4. Klässler.
Juni		
Fr 1.	We Weiterbildungstag der Lehrpersonen	Alle Kinder haben schulfrei, das FeBa ist geöffnet, bitte eine Woche vorher anmelden.
Di 5.	Kickboard-Schulung, organisiert vom Elternrat und der Schule	Für alle 1. Klässler, interessierte Eltern sind eingeladen.
Mi 6.	Pro Velo, organisiert vom Elternrat	
Do 7.	Hausfest	Am Nachmittag. Für alle Primarschulkinder.
Mo 18.	Bsüechlinachmittag	Für die neuen 1. Kindergartenkinder
Mi 20. Do 21. Mi 27.	MZO Schülerkonzerte	Geissbergsaal, Beginn jeweils um 18.30 Uhr
Sa 23.	«Schnällscht Buebiker im Wasser», Verschiebedatum 30. Juni, organisiert durch die Elternmitwirkung	
Juli / August		
Fr 13.	Verabschiedung der 6. Klässler	Alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule
Fr 13.	Offizieller Schulschluss um 11.45 Uhr	Nur für die 6. Klässler
16.7. – 17.8.	Sommerferien	
Mo 20.8.	Beginn neues Schuljahr und Begrüssung neue 1. Klässler	Alle Kinder der Primarschule

Bitte merken Sie sich bereits vor:

Do 8.11.2018 Räbeliechtliumzug

(Achtung, das Datum musste vom 1. auf den 8. November verlegt werden.)

Das FeBa ist an allen schulinternen Weiterbildungstagen geöffnet, ausser an der Auffahrtsbrücke.

Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS**: Schulleitung der Primarschule Wolfhausen